

Coffee Lecture Digitalisierung „IT-Warenkörbe“ am 28.4.2025

Fragen aus dem Chat und Antworten

Ist in der Vorinstallation schon die VPN Verbindung drin?

→ Ja, ein VPN-Client ist Teil der Basis-Installation.

Ist es angedacht, VPN Verbindungen nur noch über gemanagte Rechner ins EKHN Netz zulassen?

→ Derzeit ist es nicht vorgesehen, Bestandsrechner mit aktueller VPN-Konfiguration vom EKHN-Netz auszuschließen. Es wird für eine noch unbestimmte Zeit einen Parallelbetrieb geben.

Wir haben zahlreiche Rechner in Kitas, die keine Nutzer mit ekhnet-Nummern haben und auch nicht zwingend eine VPN-Anbindung benötigen. Gibt es da ein entsprechendes Angebot?

→ Das aktuelle Angebot ist primär auf die Bedarfe von Verwaltungen im Nachbarschaftsraum ausgerichtet, wird aber sukzessive erweitert. Wir empfehlen, dass spezielle Bedarfe (z.B. von Kitas) in einem individuellen Beratungsgespräch geklärt werden. Wenden Sie sich dazu an digitalisierungsberatung@ekhn.de.

Können Dekanate, Zentren und Regionalverwaltungen das Angebot gleichermaßen nutzen, wie Nachbarschaftsräume?

→ Prinzipiell ja. Es ist jedoch davon auszugehen, dass diese Organisationseinheiten - insbesondere aufgrund ihrer Größe zusätzliche organisatorische und technische Anforderungen (z.B. im Bereich der Netzwerkinfrastruktur) haben und die bestehenden Strukturen komplexer sind. Daher ist hier immer eine individuelle Analyse des Status quo und der Anforderungen erforderlich. Im Anschluss kann gemeinsam beurteilt werden, ob das Angebot des IT-Warenkorb passend ist. Wenden Sie sich für eine Erstberatung bitte an digitalisierungsberatung@ekhn.de.

Gibt es Fördermöglichkeiten für Organisationseinheiten, die kein Nachbarschaftsraum sind?

→ Stand heute ist das grundsätzlich nicht vorgesehen, da die zu Verfügung stehenden Mittel durch den synodalen Beschluss zweckgebunden sind. Ausnahmen können jedoch möglich sein. Wenden Sie sich zur Prüfung bitte an hardware@ekhn.de.

Welche Nachhaltigkeitsaspekte werden bei der Software-Auswahl berücksichtigt?

→ Der Software-Hersteller Microsoft gibt durch seine Marktmacht und Marktdurchdringung (auch in nahezu allen Einrichtungen der EKHN) eine Reihe an de facto Standards vor. Dadurch gibt es in diesem Kontext wenig Ansatzpunkte für nachhaltige(re) Softwarelösungen. Beim übrigen Software-Portfolio setzen wir, dort wo es technisch, funktional und lizenzrechtlich sinnvoll und möglich ist, auf Open Source Produkte, die i.d.R. dezentral, effizient und nicht

gewinnorientiert entwickelt und angeboten werden, um hier dem Nachhaltigkeitsgedanken Rechnung zu tragen.

Braucht es Anbindungen ans kirchliche Netz für die Software-Aktualisierung?

- ➔ Das Management und die Software-Aktualisierung der Geräte läuft über den Dienstleister ECKD. Zur Verbindung mit dessen Infrastruktur, sowie zur Erreichbarkeit der internen EKHN-Dienste (wie E-Mail, KirA oder Intranet) ist eine VPN-Verbindung erforderlich. Diese ist auf den Geräten vorinstalliert und vorkonfiguriert.

Wie läuft es mit der Installation von Kira und MACH Zugang?

- ➔ Zur Nutzung von KirA und MACH ist keine zusätzliche Installation von Softwarekomponenten auf den Geräten notwendig. Die Programme und der EKHN Desktop sind nach wie vor per VPN-Verbindung erreichbar, welche vorinstalliert ist.

Werden Festplatten oder SSDs verwendet?

- ➔ Es werden SSDs verwendet.

Ist ein Bearbeitungstool für PDF enthalten?

- ➔ Ja, PDF24 bietet verschiedene Funktionen zur Bearbeitung von PDFs. In der verlinkten Präsentation können Sie sich einen Überblick über die aktuell angebotene Software verschaffen. Sollten Anforderungen heute noch nicht hinreichend mit einem der angebotenen Tools bedient werden können, kommen Sie gerne mit alternativen Vorschlägen auf uns zu (hardware@ekhn.de). Wir prüfen die Software nach funktionalen, kommerziellen, sicherheitstechnischen, sowie lizenz- und datenschutzrechtlichen Aspekten auf eine Eignung für den Software-Warenkorb.

Können Bestandsgeräte in diese Struktur übernommen werden?

- ➔ Das ist leider nicht möglich, da unklar ist, ob die Geräte die notwendigen Sicherheitsstandards und lizenzrechtlichen Regularien erfüllen. Darüber hinaus ist Support und Wartung bei fremden Herstellern oder Modellen nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Können weitere Softwareprodukte/Apps frei installiert werden oder sind die Adminrechte beschränkt?

- ➔ Es wird grundsätzlich keine Adminrechte geben, es können also keine weiteren Softwareprodukte/Apps frei installiert werden. Es wird jedoch einen Prozess geben, mit dem zwingend notwendige Nachinstallation von Software (wie z.B. Druckertreiber) realisiert wird.

Wie kann ich mich in ChurchX anmelden? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- ➔ Die Grundvoraussetzung ist, dass sie ein Konto (EKHN-E-Mailadresse) haben. Anschließend müssen Sie nur noch für den Bestellprozess berechtigt werden. Dies erfolgt durch uns nach einer Meldung aus dem Nachbarschaftsraum bzw. dem Dekanat.

Der NBR hat sich auf die Nutzung von einer Softwarelösung verständigt, die nicht in der Vorauswahl enthalten ist. Wird dies zentral mit aufgespielt bzw. zumindest ermöglicht?

- ➔ Die Nutzung von Webanwendungen im Browser ist immer möglich und erfordert i.d.R. keine zusätzliche Installation.

Gibt es eine Software, die als Kommunikationsplattform mit Kalenderfunktion dient, um Verwaltung und Verkündigungsteam zu vernetzen?

- ➔ Wir empfehlen hierzu das EKHN-Portal. Alle Informationen dazu finden Sie unter: <https://www.ekhn.de/themen/digitale-kirche/digi-news/kommunikationsplattform-ekhn-portal>

Was sind Ihre Empfehlungen bzgl. einer gemeinsamen Dateiablage? Kann diese über einen lokalen gemeinsam genutzten (Netzwerk-)Speicher (wie z.B. ein NAS-System) erfolgen?

- ➔ Wir empfehlen für die Dateiablage – sowohl für die individuelle als auch für die gemeinsam genutzte – ausschließlich das EKHN-Portal, da lokale Daten nicht automatisch gesichert werden. Gesammelte Informationen zu Funktionen des EKHN-Portals (inkl. Dateiablage) finden Sie hier: <https://hilfe.ekhn.de/faq-items/anleitungen/>

Sind auch künftig Kooperationen mit lokalen/regionalen IT-Dienstleistern geplant bzw. ist vorgesehen, bestehende Verträge und Kooperationen fortzuführen?

- ➔ Bestehende Verträge sollten zunächst nicht gekündigt werden. Jedoch sollten bestehende Kooperationen unbedingt kritisch überprüft werden, ob diese weiter fortbestehen müssen oder ob perspektivisch Hardware und Dienstleistungen über den zentralen Warenkorb bezogen werden kann. Ggf. kann übergangsweise ein Mischbetrieb Sinn ergeben. Lassen sie sich dazu gerne von uns beraten: digitalisierungsberatung@ekhn.de

Sind die PCs in einer Domain der EKHN/ECKD? Oder kann man eine eigene Domain nutzen für die Authentifizierung/in der eigenen Domain managen?

- ➔ Die gemanagten Geräte sind Teil der zentralen Domäneninfrastruktur. Daher ist es nicht vorgesehen, eine eigene Authentifizierung zu nutzen. Ausnahmen können aus technischen Gründen schwer realisiert werden und bedürfen einer Einzelfallprüfung.

Befinden sich im Warenkorb auch Desktop-PCs?

- ➔ Nein, wir empfehlen ein Notebook in Verbindung mit einer Dockingstation als Standard-Arbeitsplatzausstattung, da es gegenüber des klassischen PCs einige Vorteile bietet. Ein Parallelbetrieb von bspw. Desktop-PCs im Büro und Laptops im Homeoffice ist nicht empfohlen.

Gibt es im Hardware-Bereich auch zusätzliche Bildschirme und Dockingstations? (Die Notebook-Bildschirme sind gemäß Arbeitsschutz eigentlich zu klein).

- ➔ Ja, es können Dockingstations und Monitore zusammen mit den Notebooks oder separat bestellt werden.

Geht es nur um Laptops/PCs oder auch um Diensthandys?

- ➔ Der Warenkorb enthält Stand heute keine Smartphones. Wenden Sie sich bei Anfragen zu Mobilfunkgeräten und –verträgen gern an die ECKD, die als Telekom-Partner entsprechende Endgeräte und Tarife anbieten kann. Stellen Sie Ihre Anfrage gern an telefonie@eckd.de.

Kann man Notebooks im Katalog bestellen und diese dann selbst verwalten/neu installieren?

- ➔ Das ist nicht vorgesehen. Im Warenkorb gibt es ausschließlich gemanagte Geräte.

Werden künftig auch die Kosten für die Software-Lizenzen zentral finanziert?

- ➔ Dies ist über die im Warenkorb bereitgestellte Software hinaus nicht vorgesehen. Das Software-Portfolio des Warenkorbs bietet Tools für eine Vielzahl von Anwendungsfällen und wird stetig weiterentwickelt.

Welche Variante von Microsoft Office wird angeboten? Ist der MS Publisher inkludiert?

- ➔ MS Publisher wurde in der aktuellen Office-Version (2024 Standard) abgespalten und zum Ende Oktober 2026 abgekündigt und ist daher nicht mehr bestellbar.

Wie sind die Lieferzeiten?

- ➔ Ab Bestellung rechnen wir mit fünf bis acht Werktagen Lieferzeit. Für die Vor-Ort-Installation werden individuelle Termine vereinbart. Daher kann bis zur produktiven Nutzbarkeit weitere Zeit vergehen.

Wie lange ist denn die „Erprobungsphase“? Und welches Team kommt danach, um die neuen Geräte einzubauen in die neuen NBR-Büros?

- ➔ Wie lange die Erprobungsphase geht, ist noch unklar. In jedem Fall werden wir Ressourcen bereitstellen, um Sie bei der Inbetriebnahme der Geräte zu unterstützen. Je nach Auslastung

der internen Ressourcen des Stabsbereichs OIT, können in Zukunft auch externe Dienstleister zum Einsatz kommen. Diese werden dann von uns zentral beauftragt.

Wie sieht es aus mit Servicezeiten, Reaktions- und Wiederherstellungs-SLA (Service Level Agreement)?

- ➔ Die Erreichbarkeit der Support-Hotline orientiert sich an den regulären werktäglichen Bürozeiten. Im Falle eines Hardware-Defekts, der das Notebook unbrauchbar macht, wird nach Diagnose i.d.R. innerhalb eines Werktages ein Ersatzgerät auf den Weg gebracht oder ein Dienstleister mit der Vor-Ort-Reparatur beauftragt. Die zusätzlichen Ressourcen zur Ticketbearbeitung hält der Dienstleister ECKD vor.

Wie lang läuft die Förderrechtlinie?

- ➔ Der Zeitraum läuft voraussichtlich bis Ende 2027. Funktionsfähige Geräte und Infrastruktur, die ggf. erst kürzlich beschafft wurden, sollten aus Nachhaltigkeitsgründen weiter betrieben werden, sofern diese mit Windows 11 kompatibel sind. Der Support für Windows 10 endet im Oktober 2025. Eine Nutzung des Betriebssystems über diesen Zeitraum hinaus geht mit erheblichen Sicherheitsrisiken einher und ist daher unbedingt zu vermeiden.

Werden die Systeme BitLocker verschlüsselt? USB Ports bleiben aber frei?

- ➔ Ja, die Systeme werden BitLocker-verschlüsselt und die USB Ports bleiben frei.

Sie bieten eine Office-Vollversion für ca. 150 Euro an. Wir haben ca. 90 Rechner in Kindertagesstätten, bei denen der Support für die Office-Versionen bald ausläuft. Gibt es hier die Möglichkeit über Volumen-Lizenzen oder Non-Profit-Angebote von Microsoft günstigere Lösungen zu finden?

- ➔ Das optionale Microsoft Office im Software-Warenkorb beziehen wir bereits im günstigsten Lizenzprogramm für gemeinnützige Einrichtungen im Allgemeinen von Microsoft („CSP Non-Profit“). Einzig Bildungseinrichtungen können ggf. noch günstigere Konditionen bekommen. Dazu gehören nach unserem Verständnis auch Kindertagesstätten. Wenn Sie für eine Kita Microsoft-Lizenzen beschaffen möchten und dabei Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte mit einer gesonderten Anfrage an lizenzverwaltung@ekhn.de.